

© Marc Lins

Schaufelschluchtbrücke

Ebniter Straße
6850 Dornbirn, Österreich

ARCHITEKTUR
Marte.Marte Architekten

BAUHERRSCHAFT
Stadt Dornbirn

TRAGWERKSPLANUNG
M+G INGENIEURE

FERTIGSTELLUNG
2012

SAMMLUNG
Vorarlberger Architektur Institut

PUBLIKATIONSDATUM
21. September 2015

Mit der zweiten Bogenbrücke der spektakulären Bergstraße nach Ebnit, einer kleinen Expositur Dornbirns, ist das Konzept der drei geplanten Infrastrukturbauten seiner Gesamtrealisierung ein Stück näher gerückt. So selbstverständlich und kraftvoll sich schon die Schanerlochbrücke in den gewaltigen Naturraum einfügte, so tut dies nun auch die Schaufelschluchtbrücke. Beide folgen dem gleichen Prinzip: in Beton gegossene Sichtbarmachung innerer und äußerer Kräfte. Die statische Ausreizung der Bogenform wird in ihrer Verdrehung und Zuspitzung am talseitigen Ende nachvollziehbar; der Dynamik des Wassers, welche der Steinmasse im Laufe der Jahrtausende eine tiefe Klamm abrang, stemmt sie ein entsprechendes Pendant Richtung Ebnit entgegen. Die engen, dunklen Naturtunnel und die bedrohlich wirkenden, senkrechten Felswände entlang der Straße inszenieren eine Dramatik, der sich die Reisenden kaum entziehen können. Umso sicherer erscheint dem Motorisierten das Geleit der schwungvollen Betonflanken über das nach Niederschlägen heftig tosende Gewässer und die Massivität und Ausgewogenheit der homogenen Konstruktion gibt sich unerschütterlich und von langer Dauer. Nachhaltigkeit in seiner wahrhaftigen, da zeitlosen Form.
(Text: Marina Hämmerle)

Stützweite: 16,50 m
Gesamtbreite: 5-6,5 m
Lichte Fahrbahnbreite: mind. 4,20 m
Stahlbetonbogen: Mindeststärke 50cm



© Marc Lins



© Marc Lins



© Marc Lins

Schaufelschluchtbrücke

Gründung: unmittelbar auf dem anstehenden, gut tragfähigen Fels

DATENBLATT

Architektur: Marte.Marte Architekten (Bernhard Marte, Stefan Marte)
Bauherrschaft: Stadt Dornbirn
Tragwerksplanung: M+G INGENIEURE (Roland Mayrhofer, Josef Galehr)
Fotografie: Marc Lins

Maßnahme: Neubau
Funktion: Verkehr

Planung: 2011
Fertigstellung: 2012

Baukosten: 450.000,- EUR

NACHHALTIGKEIT

Materialwahl: Stahlbeton

PUBLIKATIONEN

Baumeister, April 2015; oris, Nr. 91/2015; DBZ Deutsche Bauzeitschrift, Februar 2015, Topos, Nr. 86/2014 (Auswahl)

AUSZEICHNUNGEN

ZV-Bauherrenpreis 2015, Preisträger
7. Vorarlberger Hypo-Bauherrenpreis 2015, Preisträger

WEITERE TEXTE

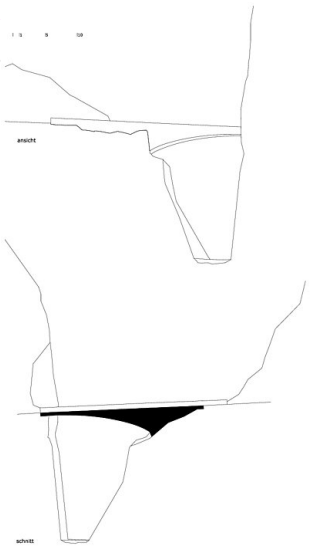
Schaufelschluchtbrücke, newroom, 02.11.2015

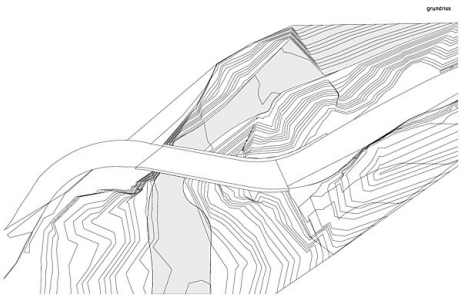

© Marc Lins


© Marc Lins


© Marc Lins

Schaufelschluchtbrücke





Ansicht Schnitt Grundriss